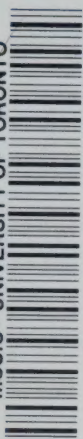



WOLF — GOETHE SONGS — VOL. IV

M
1621
W654G6
1926
Bd. 4

MUSIC - UNIVERSITY OF TORONTO



3 1761 03485 6864



Digitized by the Internet Archive
in 2024 with funding from
University of Toronto

<https://archive.org/details/31761034856864>

[Band IV]

6912



Eigentum des Verlegers.
Aufführungsrecht vorbehalten.

C. F. PETERS CORPORATION

LEIPZIG - NEW YORK - LONDON

9073
1. 6. 61.

M
1621
W654G6
1926
Bd. 4



Inhalt.

Westöstlicher Divan.

a) Aus dem Schenkenbuch.

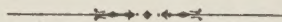
Pag.

34. Ob der Koran von Ewigkeit sei?	4
35. Trunken müssen wir alle sein!	6
36. So lang man nüchtern ist	10
37. Sie haben wegen der Trunkenheit	13
38. Was in der Schenke waren heute	16



b) Aus dem „Buch Suleika.“

39. Nicht Gelegenheit macht Diebe	20
40. Hoch beglückt in deiner Liebe	22
41. Als ich auf dem Euphrat schiffte	26
42. Dies zu deuten bin erbötig	28
43. Hätt ich irgend wohl Bedenken	31
44. Komm, Liebchen, komm!	33
45. Wie sollt ich heiter bleiben	38
46. Wenn ich dein gedenke	40
47. Locken, haltet mich gefangen	42
48. Nimmer will ich dich verlieren	46



Aus dem Schenkenbuch

des westöstlichen Divans.

Ob der Koran von Ewigkeit sei?

Hugo Wolf.
(Original-Ausgabe.)

Mäßig.

Singstimme.

34.

Pianoforte.

Ob der Ko-ran von E-wig-keit sei? dar-nach frag ich

nicht! Ob der Ko-ran ge - schaf-fen sei? das

weiß ich nicht! Daß er das Buch der Bü - cher sei, glaub ich aus Mos - le - mi - nen -

pflicht. Daß - a - ber der Wein von E - wig-keit sei, dar - - an zweifl' ich

mit Überzeugung

nicht; o - der daß er vor den En - geln ge - schaf - fen sei, ist

ff *p*

lebhafter

— viel-leicht auch kein Ge - dicht. Der Trin-ken-de, wie es auch

f

noch lebhafter

immer sei, blickt Gott fri - scher ins An - ge-sicht.

p *f*

ff

Trunken müssen wir alle sein!

Bacchantisch.

35. The musical score is for a piece titled 'Trunken müssen wir alle sein!' in a 'Bacchantisch' (Bacchantic) style. It is written in 6/8 time with a key signature of three sharps (F#, C#, G#). The score consists of four systems, each with a vocal line and a piano accompaniment. The piano part is marked with a forte 'f' dynamic and an '8' indicating an octave. The lyrics are: 'Trun - - ken müs - - sen wir al - - le sein! Ju - - gend ist Trun - - ken - heit oh-ne Wein; trinkt sich das Al - ter wie - der zu Ju - gend,'. The music features a mix of eighth and sixteenth notes, with some measures containing triplets. The piano accompaniment is characterized by a steady eighth-note pattern in the right hand and a more complex, often triplet-based, pattern in the left hand.

Trun - - ken müs - - sen wir al - - le sein!

Ju - - gend ist Trun - - ken - heit oh-ne

Wein;

trinkt sich das Al - ter wie - der zu Ju - gend,

so ist es wun - - - - der - vol - le Tu - - gend.

ff

Für Sor - gen sorgt das lie - be — Le - ben, und

Sor - gen - bre - cher — sind die Re - - - -

8 *ff*

- - ben.

8

2/4

Sehr schnell.

Da _____ wird nicht mehr nach - gefragt! Wein _____

_____ ist ernst - - - lich un - ter - sagt. Soll denn

doch ge - trun - ken sein, trin - ke nur vom

be - sten Wein! _____

Dop - pelt wä - rest du ein Ket - zer

in Ver - damm - nis um den Krät -

f

Wie zu Anfang.

zer. Trun - ken müs -

cresc. *immer fff*

zunehmend

sen wir al - le sein, trun - ken! trun -

8

- ken!

8 *rasch*

8

So lang man nüchtern ist

Sehr gemessen.

36. *mf*

So lang man nüch - tern ist, ge - fällt das

Schlech - - te; wie man ge - trun - ken hat, weiß — man das

p

Rech - - te; nur ist das Ü - - ber-maß auch-

f *ff*

— gleich zu - han - - - den: Ha - - fis, o leh - re mich, wie

p *pp*

du's ver - - stan - den.

Denn mei - ne Mei - nung ist nicht

ü - ber - trie - - ben: wenn man nicht trin - ken kann, soll

man nicht lie - - - ben;

doch sollt ihr Trin - - ker euch nicht — bes - - ser

dün - - - ken: wenn man nicht lie - ben kann,

soll — man nicht trin - - ken.

Sie haben wegen der Trunkenheit

Ziemlich gedehnt.

37. *mf* *p*

Sie ha - ben we - gen der Trun - ken - heit viel -

- fäl - tig uns ver - klagt, und ha - ben von uns - rer Trun - ken - heit lan -

- ge nicht — ge - nug ge - sagt. Ge -

wöhn - lich der Be - trun - ken - heit er - liegt man, bis es tagt; doch

p

The musical score is written for voice and piano. The key signature has two flats (B-flat and E-flat), and the time signature is 12/8. The score is divided into four systems. The first system (measures 37-40) features a vocal line and a piano accompaniment. The piano part has a *mf* dynamic marking in measure 37 and a *p* marking in measure 39. The second system (measures 41-44) continues the vocal line and piano accompaniment. The third system (measures 45-48) includes a key signature change to one flat (B-flat) in measure 47 and a time signature change to 6/8 in measure 48. The fourth system (measures 49-52) continues the vocal line and piano accompaniment, with a *p* dynamic marking in measure 50. The piano part consists of chords and moving lines in both hands, often with long notes or rests.

etwas belebter

— hat mich mei-ne Be-trun-ken-heit in der Nacht um-her - ge - jagt. —

p

Es ist die Lie - bes-trun - ken-heit, die — mich er-bärm - lich plagt, — von

mf

zunehmend *nachlassend*

Tag zu Nacht, von Nacht zu Tag in mei - nem Her - zen zagt. —

p cresc. *f*

ein wenig bewegter

Dem Her - zen, das in Trun - ken-heit der

p cresc.

ziemlich breit

Lie - der schwillt und ragt, daß kei - ne nüch-ter-ne Trun-ken-heit sich

mäßig bewegt

gleich zu he - ben wagt. Lieb-, Lied- und Wei - nes-Trunkenheit,

etwas beschleunigend *breit*

ob's nach - tet o - der tagt, die gött - lich-ste Be-trun - ken-heit, die

poco rit. *wie zu Anfang*

mich ent-zückt und plagt.

Was in der Schenke waren heute

Äußerst rasch und wirbelnd.

38. *ff* *mf*

Was in der Schen-ke wa - ren heu-te am früh-sten Mor - - gen für Tu-mul - te!

f *mf*

Der Wirt ——— und Mäd - chen! Fak - keln, Leu - -

f *mf*

- te! was ——— gab's für Hän - del, für In - sul - - te!

f 8.....

Die Flö - - - te klang, die Trom - - - mel scholl!

das war ein wü - - - stes We - - -

- - sen; doch bin ich, Lust und Lie - -

- - be voll, auch selbst da - bei ge -

we - sen.

ff

sehr markiert

dim.

p

Daß ich von Sit - te nichts — ge-lernt, dar - ü - ber ta-delt mich ein

je - - - der; doch bleib ich weis - lich weit — ent-

f

p

fernt vom Streit der Schu-len und Ka-the - - - der.

cresc. - - - - - *ff*

f molto cresc.

fff

beschleunigend

8

Aus dem „Buch Suleika“

des westöstlichen Divans.

Nicht Gelegenheit macht Diebe

(Hatem)

Ziemlich bewegt und sehr innig.

39. *p*

Nicht Ge - le - gen - heit macht Die - be,

etwas

sie ist selbst der größ - te Dieb; denn sie stahl den Rest der Lie - be, die mir noch im

mf *p*

zurückhaltend

Her - zen blieb. *a tempo* Dir hat sie ihn -

f leidenschaftlich *dim.* *p dolce*

— ü - ber - ge - ben, mei - nes Le - bens Voll - - gewinn, daß ich nun, ver -

p *p*

zurückhaltend

armt, mein Le - ben nur von dir ge - wär - - - tig bin.

mf *p* *pp*

Erstes Zeitmaß.

Doch ich füh - le schon Er - bar - men im Kar - fun - kel dei - nes Blicks,

mf

etwas nachlassend

und er - freu in dei - nen Ar - men mich er - neu - er - ten Ge - schicks.

f *p*

a tempo

rit. *pp dolce* *rit.*

Hoch beglückt in deiner Liebe

(Suleika)

Äußerst leidenschaftlich und sehr lebhaft.

40.

Hoch beglückt in dei - ner Lie - be

schelt ich nicht Ge - le - - genheit, ward sie gleich an

dir zum Die - be, wie mich solch ein Raub — er -

f *ff*

immer ein wenig nachlassend

freud! Und wo - zu denn auch berau - ben?

dim. *p* *pp*

zunehmend

Gib dich mir aus frei - er Wahl;

p *f*

Tempo I.

gar zu ger - ne möcht ich glau - ben: ja, ich bin's, die dich be -

p *f*

stahl.

più f *ff* *sf*

Was so wil - lig du ge - ge - ben, bringtdir herr - li - chen Ge - winn;

mei - ne Ruh, mein rei - ches Le - ben geb ich freu - dig,

nimm es hin!

immer ein wenig nachlassend
Scher - ze nicht! Nichts von Ver - ar - men!

zunehmend *Tempo I.*
Macht uns nicht die Lie - be reich? Halt ich dich in

mei - nen Ar - men, je - - dem Glück ist mei - - - -

f *più f*

poco rit. *noch lebhafter*

- - - nes gleich.

ff

ff

beschleunigend

8

8

fff

Als ich auf dem Euphrat schiffte

(Suleika)

Sanft fließend.

41.

Als ich auf dem Eu - phrat - schiff - te,

pp

zart und ausdrucksvoll

streif - te sich der gold - ne Ring - fin -

- ger ab, in Was - ser - klüf - te,

den ich jüngst von dir emp - fing.

Al - - so träumt ich. Mor - -

- gen-rö - te blitzt' ins Au - - ge durch den Baum, —

sag — Po - e - - te, sag — Pro - phe - te!

immer ein wenig zurückhaltend

Was be-deu - tet die - ser Traum? —

dim. rit. ppp

Dies zu deuten bin erbötig!

(Hatem.)

Ziemlich lebhaft.

42. *p*

Dies zu deu - ten bin er - bö - tig! Hab ich

dir nicht oft er - zählt, wieder Do - - ge von Ve -

ne - dig mit dem Mee - re sich ver - mählt?

p

So von dei - nen

sf *p*

Fin - ger - glie - dern fiel der Ring dem Eu - phrat zu.

Ach, zu tau-send Him-mels - lie-dern, sü-ßer

pp *p* *cresc.*

Traum, be - gei - sterst du! Mich,

pp *mf* *p*

der von des In-do-sta-nen streifte bis Da - mas - kus hin, um mit

mf *p* *f* *p*

neu - en Ka - ra - wa - nen bis ans ro - te Meer zu ziehn,

p

First system of the musical score. The vocal line is in D major. The piano accompaniment features a triplet in the bass line and a forte (*sf*) dynamic marking in the right hand.

Second system of the musical score. The vocal line includes the lyrics: "mich ver-mählst du dei-nem Flus-se, der Ter-ras-se die-sem Hain:—". The piano accompaniment features a piano (*p*) dynamic, triplets, and a crescendo (*cresc.*) marking.

Third system of the musical score. The vocal line includes the lyrics: "— hier soll bis zum letz-ten Kus-se". The piano accompaniment features a piano (*p*) dynamic, a forte (*f*) dynamic, and a fortissimo (*ff*) dynamic.

Fourth system of the musical score. The vocal line includes the lyrics: "dir mein Geist ge-wid-met sein." The piano accompaniment features a piano (*p*) dynamic, a piano (*p*) dynamic, and a piano (*p*) dynamic.

Fifth system of the musical score. The vocal line includes the lyrics: "ersterbend". The piano accompaniment features a piano (*p*) dynamic, a piano (*p*) dynamic, and a piano (*p*) dynamic.

Hätt ich irgend wohl Bedenken

(Hatem.)

Ziemlich lebhaft.

43.

Hätt ich ir-gend wohl Be - den-ken,

p

ausdrucksvoll

Balch, Bok - ha - ra, Sa - mar - kand, sü - ßes Lieb - chen,

dir zu schenken die-ser Städ-te Rausch und Tand?

pp

A - ber frag ein - mal den Kai-ser, ob er dir die Städ-te gibt?

p

etwas zurückhaltend

Er ist herr - li - cher und wei - ser; doch er weiß nicht, —

f *pp*

a tempo

wie man liebt. Herr - scher, zu der-glei - - chen

mf

Ga - ben nim - mer - mehr be - - stimmst du dich! Solch ein

f

Mäd - chen muß man ha - ben und ein Bett - ler sein — wie

ich.

ff

Komm, Liebchen, komm!

(Hatem.)

Lebhaft und innig.

44. *p dolce*

Komm, Lieb - chen, komm! um - win - de mir die

poco ritardando *a tempo*

Müt - ze! aus dei - ner Hand nur ist der Dul - - bend

f *p*

schön. Hat Ab - - bas

poco ritard.

doch, auf I - rans höch - stem Sit - - ze, sein Haupt nicht

a tempo

zier - li-cher um - win - - den

sehn! ———

Ein

*p**p ausdrucksvoll**zart*

Dul - bend

war das Band, ———

das A - le - xan - dern in

pp

Schlei - fen

schön ———

vom Haup - - te

fiel,

und

al - len

f

Fol - - ge-herrschern, je-nen an - dern,

als Kö - -

cresc.

- nigszier - de

wohl - ge - fiel.

Ein

*p**zart**f**p**dim.*

Dul - - bend ist's, der unsern Kai - ser schmük - ket,

pp

sienen - nen's Kro - ne. Na - me geht wohl hin!

mf *p* *pp*

mit Affekt

Ju - wel und Per - - - le! sei das Aug ent -

p *cresc.*

zük - ket: der schön - - ste Schmuck ist stets der Mus - se -

f *p*

lin.

pp *poco rit.*

innig

Und die - - - sen hier,

ganz rein und sil - ber - strei - -

*a tempo**p.**poco ritard.**a tempo*

- - fig,

um-win - de,

Lieb - chen, um die Stirn

um - -

her.

Was - - - ist - - - denn

Ho - heit?

Mir

ist sie ge - läu - fig!

Du schaust mich

*cresc.**breiter*

an,

ich

bin

so

groß

als

wie zu Anfang

Er.

ff leidenschaftlich

8

poco ritenuto

8

*a tempo**dim.**p**nachlassend**pp*

Wie sollt ich heiter bleiben

(Hatem)

Mäßig bewegt, traumhaft.

45. *pp* Wie sollt ich

sehr leise
hei - ter blei - ben, ent - fernt von Tag und Licht? Nun a - ber

will ich schreiben, und trin-ken mag ich nicht. Wenn sie mich

an sich lock-te, war Re-de nicht im Brauch, und wie die Zun-ge stock-te

so stockt die Fe - der auch. Nur zu! ge -

lieb - ter Schen - ke, den Be - cher fül - le still! Ich sa - ge

sehr zart
nur: Ge - den - - ke! Schon weiß man, was ich will, — schon

poco rit. *a tempo*
weiß man, was ich will. —

Wenn ich dein gedenke

(Hatem)

Mäßig bewegt, traumhaft.

46. *p*

Wenn ich dein ge-den - ke, fragt mich gleich der Schen - ke:

p weich

Herr, war-um so still?— Da von

pp *ppp* *pp*

dei - nen Leh - ren im - mer wei - ter hö - ren Sa -

- ki ger - ne will.—

ppp

Wenn ich mich ver-ges - - se un-ter der Zy-pres - se,

hält — er nichts da - von;

und im stil - len Krei - se bin ich doch so wei - -

- - se, klug wie Sa - lo - mon. —

Locken, haltet mich gefangen

(Hatem)

Rasch und feurig.

47. *f*

Lok - - - ken, hal - tet mich ge - fan - gen in —

— dem Krei - se des Ge-sichts! Euch ge - lieb - ten brau - nen

Schlan - gen zu er - wi - dern hab ich nichts.

p cresc.

Nur dies

f ff p sf

Herz, es ist von Dau - er,

schwillt in ju - gend - lich-stem

cresc.

Flor; un - ter Schnee und Ne - bel -

f *ff*

schau - er rast ein Ä - tna dir her -

vor.

fff *dim.*

Du be-schämst wie Mor-gen-rö-te
 je-ner Gip-fel ern-ste Wand, und noch
 ein-mal füh-let Ha-tem Früh-
 -lings-hauch und Som-mer-brand.
 Schen-ke her! Noch ei-ne

p
p
cresc.
f
ff

Fla - sche! Die - sen Be - - cher bring ich Ihr! Fin-det

mf *ff* *p*

sie ein Häufchen A - sche, sagt — sie: Der ver - brann -

dim. *pp* *p* *f*

- - te mir.

f *sf* *f*

più f

ff

Nimmer will ich dich verlieren!

(Suleika) -

Sehr lebhaft und leidenschaftlich.

48.

Nim - mer will ich dich ver - lie - ren!

Lie - be gibt der Lie - be Kraft. Magst du mei - ne Ju - gend

zie - ren mit ge - wal - ti - ger Lei - den - schaft.

Ach! — wie schmei - chelt's mei - nem Trie - be,

p dolce *mf* *f*

1

wenn man mei - nen Dich - - - ter preist!

Denn das Le - - - ben ist die

Lie - - be, und des Le - bens Le - - - ben

Geist.

PLEASE DO NOT REMOVE
CARDS OR SLIPS FROM THIS POCKET

UNIVERSITY OF TORONTO LIBRARY

M	Wolf, Hugo
1621	[Goethe-Lieder]
W654G6	Gedichte von Goethe
1926	
Bd.4	

Music

